

# Amtsblatt der Stadt Essen

Amtliches Verkündungsorgan für das Stadtgebiet Essen



Nr. 37/2021

17. September 2021

Seite 1

## Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen .....	2
Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation .....	2
172/2021 Tagesordnung des Rates der Stadt.....	2
Einwohneramt .....	8
173/2021 Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz .....	8
Sonstige Bekanntmachungen .....	10
GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH .....	10
174/2021 Jahresabschluss 2020 .....	10
Sparkasse Essen .....	14
175/2021 Kraftloserklärungen von Sparurkunden .....	14
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH .....	15
176/2021 Jahresabschluss 2020 .....	15
Arbeit & Bildung Essen GmbH.....	16
177/2021 Jahresabschluss 2020 .....	16
Bfz-Essen GmbH.....	17
178/2021 Jahresabschluss 2020 .....	17
Sauerländischer Gebirgsverein.....	18
179/2021 Wanderweg „St.-Josefs-Trail“ .....	18
Öffentliche Zustellungen.....	19
180/2021 Liste der öffentlichen Zustellungen .....	19

# Amtliche Bekanntmachungen

## Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation

172/2021

### Tagesordnung des Rates der Stadt

#### Einladung

zur 9. Sitzung des Rates der Stadt Essen  
**am Mittwoch, 22. September 2021, 14:00 Uhr,**  
in der Grugahalle, Messeplatz 1, 45131 Essen

#### Tagesordnung

##### A Öffentlicher Teil

1. Aktuelle Stunde
2. Liste der Aufträge des Rates der Stadt
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Wahlen/Ersatzwahlen zu den Ausschüssen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
5. Wahlen/Ersatzwahlen zu Organen verschiedener wirtschaftlicher Unternehmen und anderer Institutionen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
6. Sitzungstermine des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt im Jahr 2022  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
7. Einbringung des Haushaltes 2022  
Bericht erstatten: Oberbürgermeister Kufen  
Stadtkämmerer Grabenkamp
8. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Essen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen  
Anlass: Einrichtung der Funktion einer/eines Tierschutzbeauftragten  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
9. Bericht zur Befragung der syrischen Community in Essen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
10. Sozialräumliche Beratung für Neuzugewanderte  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen

11. Einführung von Bürger-Terminals  
hier: Sachstandsbericht zur Digitalisierungsstrategie bei der Stadtverwaltung Essen  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion und Anmeldung der EBB-FW-Fraktion)
12. Kommunale Friedhöfe  
hier: Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion)
13. Finale Ordnung der Fläche im Umfeld des ehemaligen Güterbahnhofs Rütterscheid  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion und gemeins. Anmeldung der Fraktion DIE LINKE sowie der Gruppen Die PARTEI und Tierschutz)
14. Konzept zur Etablierung des vereinsgebundenen eSports  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion)
15. Schulentwicklungsplanung 2021 - 2027 für die Stadt Essen  
Band 1: Grund- und Förderschulen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
16. Verstetigung und Ausweitung der „Klassenassistenzen für schulische Inklusion - KASI“ an Essener Grundschulen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
17. Optionale Weiterführung und Finanzierung der Brückenprojekte aus kommunalen Mitteln für den Fall einer Einstellung der Landesförderung  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
18. Pädagogisches Grünflächenkonzept für Essener Schulhöfe  
hier: Begrünung von Schulhöfen und Kindergärten  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion und Anmeldung der FDP-Fraktion)
19. Analyse und Förderung des Ausbildungsstandorts Essen  
(Anmeldung der SPD-Fraktion)
20. Schulentwicklungsplanung Weiterbildungskollegs  
Überführung der Bildungsgänge des Ruhr-Kollegs  
hier: Auflösung des Ruhr-Kollegs zum 31. Juli 2022  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
21. Ausweitung und Anpassung der EBE-Umweltpädagogik auf Jugendliche und Erwachsene in Addition zum EBE-Infomobil  
hier: Sachstandsbericht und Entwicklungsmöglichkeiten  
(gemeins. Anmeldung der CDU- und der GRÜNEN-Fraktion und Anmeldung der SPD-Fraktion)
22. Übertragung „Live-Stream“ aus den Bezirksvertretungen  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
23. Mietpreisentwicklung und geförderter Wohnungsbau  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
24. 4. Änderung des Nahverkehrsplans  
hier: Weiterführung der erfolgreichen Lead-Cities-Maßnahmen ab 2022  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob

25. Lärmaktionsplan 2021  
hier: Beschluss  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
26. Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten:  
Eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr  
(Anmeldung der Fraktion DIE LINKE)
27. Smart Parking in der Essener Innenstadt  
(Anmeldung der EBB-FW-Fraktion)
28. Aktionsplan Sepsis-Erkrankte  
(Anmeldung der FDP-Fraktion)
29. Cyberkriminalität  
(Anmeldung der FDP-Fraktion)
30. Digitalisierung von Bauakten  
(Anmeldung der EBB-FW-Fraktion)
31. Zusammenhalt stärken, Attraktivität steigern  
- Milieustudie zu den Essener Stadtquartieren  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
32. Essener Modell Quartiermanagement  
- Ausweitung auf die Stadtteile Kray, Bergmannsfeld/Hörsterfeld, Karnap und Frohn-  
hausen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
33. Bekenntnis der Stadt Essen zum Mehrgenerationenhaus  
Miteinander - Füreinander im Rahmen des Bundesprogramms 2021  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
34. Zusammenführung der kommunal gesteuerten Arbeitsansätze zur Vermeidung der  
Folgen von Kinder- und Jugendarmut im Rahmen des Programmes „kinderstark -  
NRW schafft Chancen“  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
35. Antragstellung zum Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt  
gegen Kinder und Jugendliche  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
36. Coronabedingter Mehraufwand für Desinfektions- und Hygieneartikel in der Kinderta-  
gespflege  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
37. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Jugendamt für das Haushaltsjahr 2021  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
38. Gesamtstädtische Strategie zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in  
Essen / Umsetzungs- und Organisationskonzept  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
39. Teilnahme der Stadt Essen am Programm „Musikschuloffensive des Landes Nord-  
rhein-Westfalen“  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain

40. Bildung eines Teilstandortes für die Grundschule Haarzopf  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
41. Zuwendung an das Bistum Essen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Al Ghusain
42. Zielsystem der Essener Nachhaltigkeitsstrategie  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
43. Fairtrade-Town: Aktivitäten, Produkte, Kriterien  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
44. Neugestaltung Regattabereich am Baldeneysee  
hier: Bau- und Baubeginnbeschluss für den Neubau der Regattatribüne und weiteres Vorgehen zur Gestaltung des gesamten Regattabereiches  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
45. Finanzielle Sportförderung in Essen  
hier: Bedarfsgerechte Modifizierung und Änderung der Sportförderungsrichtlinien  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
46. Integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Essen  
hier: Ausschreibung externer Leistungen  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
47. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Sport- und Bäderbetriebe Essen  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
48. Grugapark, außerplanmäßige Mittelbereitstellung  
Spielplatz am Grugabad/Burgspielplatz  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
49. Eisenbahnüberführung Rauchstraße,  
Neubau der Straßenentwässerung mit Hebeanlage  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
50. Pollstraße, Neubau Parkplatz und Ausbau der Straße  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
51. Baukostenerhöhung und außerplanmäßige Mittelbereitstellung  
Grünzug Zangenstraße 2. BA Teil 1  
Bericht erstattet: Beigeordnete Raskob
52. Grünzug Zangenstraße, Baubeschluss 2. Bauabschnitt, Teil 2 Nord  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
53. Weiterentwicklung der Immobilienwirtschaft:  
Berichterstattung zur Gesamtmaßnahmenliste 2020,  
neue Gesamtmaßnahmenliste 2021  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
54. Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW (KIn-  
vFöG NRW) und Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW (Gute Schule  
2020)  
hier: Maßnahmen in Essen - Bericht über die Budgetentwicklung im 1. Halbjahr  
2021  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter

55. Neubau Campus Bockmühle, Essen-Altendorf  
Sechszügige Gesamtschule mit Stadtteilnutzungen  
hier: Bereitstellung von Planungsmitteln 2021  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
56. Grundschule Überrauch  
hier: Sanierung Sporthalle Klapperstraße  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
57. Grundschule Münsterschule, Severinstraße 25  
hier: Generalsanierung der Schultoiletten  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
58. Theodor-Goldschmidt-Realschule, Frillendorfer Straße 42  
hier: Generalsanierung der Schultoiletten  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
59. Sicherung der Bauleitplanung:  
Erste Verlängerung der Satzung der Stadt Essen über eine Veränderungssperre für den Bereich „Frillendorfer Straße 158 - 178, neu“ Stadtbezirk I, Stadtteil: Frillendorf  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
60. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Teilergebnisplan 1.01.13.01 - Immobilienwirtschaft  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
61. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 550.000 € beim Projekt 5.600890 - Pool-Topf für investive Kleinmaßnahmen  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
62. Fortschreibung des Bedarfsplans für den Brandschutz, den Umweltschutz und die Technische Hilfeleistung  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
63. Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)  
hier: Einrichtung von 28,75 Mehrstellen  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Renzel
64. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021 in der Produktgruppe 1.05.09.01 "Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz"  
Bericht erstattet: Stadtdirektor Renzel
65. Neuer Konzessionsvertrag Gas  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
66. Vertretung der Stadt Essen in Organen juristischer Personen oder Personenvereinigungen gem. § 113 Abs. 2 GO NRW  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
67. Niederschrift Nr. 8 über die Sitzung des Rates der Stadt vom 25.08.2021  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
68. Anfragen von Ratsmitgliedern

**B. Nicht öffentlicher Teil**

69. Mitteilungen der Verwaltung
70. Stellenbesetzungen Fachbereichsleitungen  
Bericht erstattet: Oberbürgermeister Kufen
71. Gründung einer Stromnetzgesellschaft  
hier: Umsetzung  
Bericht erstattet: Stadtkämmerer Grabenkamp
72. Einleiten des Vergabeverfahrens und Beauftragung der ärztlichen Leistungen zur  
Besetzung von zwei Intensivtransportwagen im Essener Stadtgebiet  
Bericht erstattet: Beigeordneter Kromberg
73. Sanierung Kupferdreh  
hier: Abschluss einer Ergänzungsvereinbarung mit der DB Netz AG und der DB  
Station & Service AG  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
74. Grundstücksangelegenheiten  
Bericht erstattet: Beigeordneter Harter
75. Unterrichtung der Öffentlichkeit über Beschlussfassungen im nicht öffentlichen Teil

Essen, den 10. September 2021

Oberbürgermeister  
Thomas Kufen

## Einwohneramt

173/2021

### Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

#### 1. Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften in besonderen Fällen.

- Gem. § 50 BMG kann jeder Einwohner der Weitergabe seiner Daten durch die Meldebehörde in folgenden Fällen widersprechen:
  - Bei Anträgen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten.
  - Das Widerspruchsrecht haben alle betroffenen Personen (Wahlberechtigte) ab Vollendung des 15. Lebensjahres.
  - Bei Anträgen von Mandatsträgern und Vertretern von Presse oder Rundfunk über Ehe- und Altersjubiläen.
  - Bei Anträgen von Adressbuchverlagen zu Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

#### 2. Datenübermittlungen im Rahmen des freiwilligen Wehrdienstes

- Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 58c des Soldatengesetzes von den Meldebehörden Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr volljährig werden.

Gegen diese Datenübermittlung haben die Betroffenen ein Widerspruchsrecht gem. § 36 BMG.

#### 3. Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

- Die Meldebehörde darf gem. § 42 Abs. 2 BMG öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften Daten von Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährigen Kindern und Eltern von minderjährigen Kindern) übermitteln, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Hiergegen können Betroffene gem. § 42 Abs. 3 BMG Widerspruch einlegen.




Widersprüche können ohne besondere Form an folgende Adresse gerichtet werden:

Stadt Essen, Bürgeramt, Hollestr. 3, 45127 Essen.

Wahlweise kann auch persönlich in jedem Bürgeramt Widerspruch eingelegt werden. Bei Rückfragen hilft die Servicehotline unter 88 33 222 weiter.

10.09.2021

Stadt Essen  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Lenzen  
Städt.Verw. R'in

 88-33 210

## Sonstige Bekanntmachungen

### GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

174/2021

#### Jahresabschluss 2020

Die Gesellschafterversammlung der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH hat am 23. Juni 2021 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festgestellt und über die Verwendung wie folgt beschlossen:

Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 2.382.425,35 € durch Entnahme aus den Gewinnrücklagen auszugleichen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit

**vom 18.10.2021 bis 29.10.2021**

in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Rottstraße 17, 45127 Essen, zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – BDO AG hat am 18. Mai 2021 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

#### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH, Essen

#### **PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben den Jahresabschluss -der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH, Essen bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang – einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden -geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH, Essen für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## **GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## **VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATES FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, 18. Mai 2021

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Fritz  
Wirtschaftsprüfer

gez. Reichenberger  
Wirtschaftsprüfer

# Sparkasse Essen

175/2021

## Kraftloserklärungen von Sparurkunden

Der Vorstand der Sparkasse Essen hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten aus-  
gestellten Sparurkunden für kraftlos erklärt:

482 226 599 9	370 105 146 2
300 011 711 3	491 591 885 0
300 217 173 8	300 127 350 1
346 100 618 5	

Essen, den 03.09.2021

Staudinger  
Sparkasse Essen  
Sahlmen

## Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH

**176/2021**

### **Jahresabschluss 2020**

„Das Wirtschaftsjahr 2020 der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH schließt mit einem Jahresergebnis i.H. von € 0,00 ab. Mit Prüfungsvermerk vom 31. Dezember 2020 erteilt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision den nicht modifizierten Bestätigungsvermerk.

Interessierte können innerhalb der zwei auf diese Mitteilung folgenden Wochen an den Wochentagen Montag – Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr den Jahresabschluss und den Lagebericht im Gebäude Zipfelweg 15, 45356 Essen, Zimmer Nr. 002, einsehen.“

## Arbeit & Bildung Essen GmbH

**177/2021**

### **Jahresabschluss 2020**

„Das Wirtschaftsjahr 2020 der Arbeit & Bildung Essen GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag i.H. von € 2.199,76 ab. Mit Prüfungsvermerk vom 31. Dezember 2020 erteilt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision den nicht modifizierten Bestätigungsvermerk.

Interessierte können innerhalb der zwei auf diese Mitteilung folgenden Wochen an den Wochentagen Montag – Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr den Jahresabschluss und den Lagebericht im Gebäude Zipfelweg 15, 45356 Essen, Zimmer Nr. 002, einsehen.“



## Bfz-Essen GmbH

**178/2021**

### **Jahresabschluss 2020**

„Das Wirtschaftsjahr 2020 der Bfz-Essen GmbH schließt mit einem Jahresüberschuss i.H. von € 2.313,30 ab. Mit Prüfungsvermerk vom 31. Dezember 2020 erteilt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision den nicht modifizierten Bestätigungsvermerk.

Interessierte können innerhalb der zwei auf diese Mitteilung folgenden Wochen an den Wochentagen Montag – Freitag von 09.00 bis 14.00 Uhr den Jahresabschluss und den Lagebericht im Gebäude Zipfelweg 15, 45356 Essen, Zimmer Nr. 002, einsehen.“

## Sauerländischer Gebirgsverein

179/2021

### Wanderweg „St.-Josefs-Trail“

In Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem Verein St. Josef-Frintrop e.V. soll der Wanderweg „St.-Josefs-Trail“ neu ausgezeichnet werden. Die Gesamtlänge des Weges betrifft ca. 16 km.

Laut § 65 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der derzeit gültigen Fassung vom 15.11.2016 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG), in Kraft getreten am 25.11.2016, ist die zur Markierung von Wanderwegen befugte Organisation, hier der SGV, verpflichtet, sich vor der Festlegung neuer Wanderwege mit den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern und deren Verbänden, Gemeinden, unteren Naturschutzbehörden, Trägern der Naturparke und dem Landesbetrieb Wald und Holz ins Benehmen zu setzen. Innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen der Bekanntmachung wird den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie den Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern die Gelegenheit gegeben, online unter <https://sgv.de/wege-anlegen.html> bzw. in der SGV Hauptgeschäftsstelle in Arnsberg (Hasenwinkel 4, 59821 Arnsberg) den Wegeverlauf einzusehen, sowie schriftliche Stellungnahmen abzugeben. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Lars Runte zur Verfügung: Tel. 02931 - 524846 oder per E-Mail [l.runte@sgv.de](mailto:l.runte@sgv.de).

Arnsberg, den 16.09.2021  
gez. Christian Schmidt

# Öffentliche Zustellungen

180/2021

## Liste der öffentlichen Zustellungen

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gem. § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (BGBl. I S. 2354) in Verbindung mit § 1 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der jeweils gültigen Fassung wird für Nachgenannte(n) die Bekanntmachung eines Schreibens an der Anschlagtafel im Erdgeschoss des Rathauses, Porscheplatz 1, ausgehändigt.

Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift	zuständiges Amt
Alagic, Elmin	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Ali Jama, Shugri	Bräunleinsberg 1 a 91242 Ottensoos	JobCenter Essen West, ☎ 88-56 379
Al Mougabbel, Lilas		Jugendamt, ☎ 88-51 653
Alyousef, Ahmad	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Arslan, Duygu	Bonnekampstr. 26 45327 Essen	JobCenter Essen Zentr. Dienste, ☎ 88-56 999
Bruder, Angelino	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Bulut, Nurettin		Jugendamt, ☎ 88-51 332
Burulday, Osman		Jugendamt, ☎ 88-51 322
EI-Haf, Ali	Am Zehnthof 60 45307 Essen	JobCenter Essen Mitte-Nord, ☎ 88-57 142
EI-Haf, Ali	Am Zehnthof 60 45307 Essen	JobCenter Essen Mitte-Nord, ☎ 88-57 142
Gebhard, Andrea Deborah	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 999
Hantke, Andre	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Hauser, Detlef	Grabenstr. 96 45141 Essen	JobCenter Essen Mitte-Nord (HSG), ☎ 88-56 223

<b>Name, Vorname</b>	<b>letzte bekannte Anschrift</b>	<b>zuständiges Amt</b>
Ignasiak, Michael Martin Udo	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Janczewski, David-Thomas	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Klingenmeier, Mario	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Knipschild, Nadine	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 999
Koscinski, Manfred	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Kraik, Sebastian Jan	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 999
Ksiazek, Pawel Stefan	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Rittau, Melissa	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 999
Schaek, Kevin	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Schmithäuser, Pierre	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Slwaya, Raid	Joachimstr. 21 45307 Essen	JobCenter Essen Zentr. Dienste, ☎ 88-56 877
Sorochan, Viktor Vladimirovich	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Strothkämper, Andre	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Vieten, Lars	Lindenallee 55 45127 Essen	JobCenter Essen Mitte, ☎ 88-56 117
Weber, Kai Rudolf	Im Teelbruch 26 45219 Essen	JobCenter Essen Süd I, ☎ 88-56 771
Weigt, Eileen Sophie		Jugendamt, ☎ 88-51 668

<b>Name, Vorname</b>	<b>letzte bekannte Anschrift</b>	<b>zuständiges Amt</b>
Weiß, Sven		Jugendamt, ☎ 88-51 638

Es wird darauf hingewiesen, dass das jeweilige Schriftstück zwei Wochen nach Aushang der Benachrichtigung als zugestellt gilt.